

Produktname: KAP1 Kaninchen-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMRe21494**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,ELISA,IP
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG,Kappa
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	0,3 mg/ml. Die Konzentration dieses Produkts kann chargenabhängig sein.
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	PBS, 50 % Glycerin, 0,05 % Proclin 300, 0,05 % Schutzprotein
Aufreinigung	Protein A

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:1000-1:5000,IHC 1:200-1:1000,ICC/IF 1:200-1:1000,ELISA 1:5000-1:20000,IP 1:50-1:200
Molekulargewicht	Calculated MW:89kD;Observed MW:110kD

Antigen-Informationen

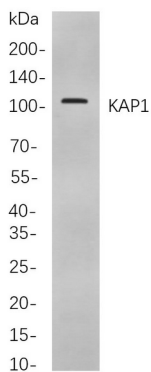
Genname	KAP1 Transcription intermediary factor 1-beta;TIF1-beta;E3 SUMO-protein ligase TRIM28;KRAB-
Alternative Namen	associated protein 1;KAP-1;KRAB-interacting protein 1;KRIP-1;Nuclear corepressor KAP-1;RING finger protein 96;Tripartite motif-containing protein 28;
Gen-ID	10155.0
SwissProt ID	Q13263
Immunogen	Ein synthetisches Peptid, das dem Zielprotein entspricht

Hintergrund

Zelllokalisierung: Zellkern. Das von diesem Gen kodierte Protein reguliert die Transkription durch Interaktion mit der Kruppel-assoziierten Box-Repressionsdomäne, die in vielen Transkriptionsfaktoren vorkommt. Das Protein lokalisiert im Zellkern und assoziiert vermutlich mit spezifischen Chromatinregionen. Es gehört zur Familie der Tripartite-Motive. Dieses Tripartite-Motiv umfasst drei Zinkbindungsdomänen, eine RING-Domäne, eine B-Box Typ 1 und eine B-Box Typ 2 sowie eine Coiled-Coil-Region. [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2008]

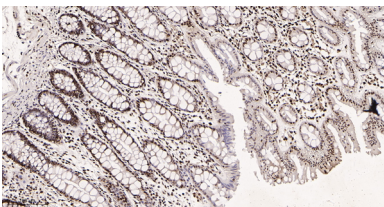
Forschungsbereich

Bilddaten

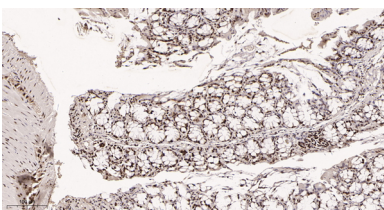


Western-Blot-Analyse von Lysaten aus HEK293-Zellen

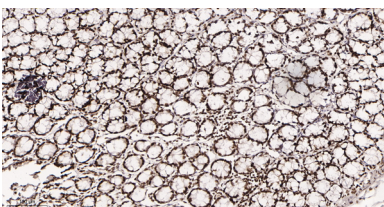
unter Verwendung des monoklonalen Kaninchen-Antikörpers KAP1. Zum Nachweis des Antikörpers wurde ein HRP-konjugierter Ziegen-Anti-Kaninchen-IgG-Antikörper eingesetzt.



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Kolongewebe. 1. Der monoklonale Kaninchen-Antikörper KAP1 wurde 1:200 verdünnt (4 °C, über Nacht). 2. Zur Antikörper-Retrieval wurde EDTA (pH 9,0) verwendet (>98 °C, 20 min). 3. Der Sekundärantikörper wurde 1:200 verdünnt (Raumtemperatur, 30 min).



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem Mauskolongewebe. 1. Der monoklonale Kaninchen-Antikörper KAP1 wurde 1:200 verdünnt (4 °C, über Nacht). 2. Zur Antikörper-Retrieval wurde EDTA (pH 9,0) verwendet (>98 °C, 20 min). 3. Der Sekundärantikörper wurde 1:200 verdünnt (Raumtemperatur, 30 min).



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem Rattenkolongewebe. 1. Der monoklonale Kaninchen-Antikörper KAP1 wurde 1:200 verdünnt (4 °C, über Nacht). 2. Zur Antikörper-Retrieval wurde EDTA (pH 9,0) verwendet (>98 °C, 20 min). 3. Der Sekundärantikörper wurde 1:200 verdünnt (Raumtemperatur, 30 min).